

HAGASIT 500 Bio-Edelputz

Struktur: KP Kratzputz

HAGASIT Edelputz ist ein rein mineralischer und seit Jahrzehnten bewährter Deck-, Farb- und Strukturputz für Neu-, Altbauten sowie denkmalgeschützten und historischen Gebäuden.

Der rein mineralische Oberputz ist in seiner ausgewogener Zusammensetzung hoch atmungs- und hydroaktiv mit bester Wasserdampfdiffusion. HAGASIT ist geruchsabsorbierend, antistatisch und in seiner Vielfalt von Strukturen bewahrt er das klassische, natürliche Aussehen.

HAGASIT Edelputz in Struktur Kratzputz wird in Korn 2,0/3,0 mm geliefert. Die Grundfarbe des Edelputzes ist naturton, weiss gebrochen. Eingefärbt wird HAGASIT nach HAGA Farbmusterkarte.

Zusammensetzung

HAGASIT Bio-Edelputz ist aus wetterfesten, reinsten weissen Kalksanden, Weisskalkhydrat, Weisszement sowie natürlichen Erd- und Mineralpigmentfarben, Verzögerer und biologischen Zuschlagstoffen hergestellt.

Rezepturputz

Rezepturputze sind nach gesonderten
Verarbeitungsanleitungen von HAGA auszuführen.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

Als dekorativer, dickschichtiger Deckputz für Fassaden und Innenwände bei Neu- und Altbauten im gesunden Wohnungsbau, für Kirchen, öffentlichen Gebäuden, Büros, Hotels, denkmalpflegerischen und historischen Bauten usw.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei, verformungs- und ausblühungsfrei sein. Geeignet sind mineralische Untergründe wie HAGA Grundputze und Mörtel, Kalk-, Zement- oder herkömmliche Grundputze. Auf Beton und nicht saugende Untergründe vorgängig HAGADUR Haftbrücke auftragen. Neue Grundputze müssen je nach Jahreszeit und Witterung mindestens 3 bis 4 Wochen alt trocken sein.

Vorbehandlung

Der Untergrund muss z. B. mit der Zahntraufel horizontal aufgeraut sein. Für HAGASIT Bio-Edelputz mit Struktur Kratzputz keinen Voranstrich verwenden. Stark saugende Untergründe jedoch vornässen.

Verarbeitung

Pro Sack ca. 6,5 Liter sauberes Wasser zugeben, mindestens 2 Säcke HAGASIT mit Rührwerk sehr gut mischen. Mit rostfreier Stahltraufel oder geeigneten Putzmaschine in einer Schichtstärke von 12 bis 14 mm aufbringen und planeben abziehen. Die zu verputzenden Flächen müssen frisch in frisch aufgezo-



Ansätze zu vermeiden. Angemischtes Material innert 2 bis 4 Stunden verarbeiten. **Nicht unter +5°C bis maximal +30°C** Luft- und Mauertemperatur ausführen. Es empfiehlt sich, den aufgetragenen Kratzputz vor dem Kratzen mit HAGA Kontrastfarbe zu streichen, um ungekratzte Stellen zu vermeiden. Nach leichter Anhärtung des Putzes ist die Oberfläche mit dem Nagelbrett oder Edelputz-Kratzer in einer gleichmässig kreisenden Bewegung zu kratzen. Beim Kratzen muss das Korn heraus springen und am Kratzwerkzeug darf kein Putz hängen bleiben. Kratzputze sind bei hohen Aussentemperaturen auf Grund der möglichen Gerüstabzeichnungen (Abhängen) besonders gefährdet. Es muss ein einheitlicher Kratzzeitpunkt gegeben sein, das Korn muss springen. Merke: Je später der Kratzzeitpunkt, desto heller die Fläche, deshalb niemals gekratzte Flächen nachkratzen. Im Bereich eines Kantenschutzwinkels muss immer von der Ecke in die Fläche gekratzt werden. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Zugluft bei der Ausführung ist absolut zu vermeiden. Im Schatten liegende Fassade verputzen. Die frisch verputzte Fassade darf nicht der Witterung wie Schlagregen, Zugluft und Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Eine Luftfeuchtigkeit von max. 65% darf während der Verarbeitungs- sowie der gesamten Trocknungszeit von 2 bis 3 Tagen nicht überschritten werden. Werkzeuge nach Gebrauch gut mit Wasser reinigen. Ein Abwischen der gekratzten Flächen darf frühestens nach ein bis zwei Tagen erfolgen.

Besondere Hinweise

Der dauernde Feuchthaushalt und Luftaustausch bewirkt im HAGASIT eine positive Alterung sowie natürliche Patina. Durch die hydroaktive Eigenschaft wird die Qualität des Kalkputzes wetterbeständiger, härter und schlagfester. Kratzputz ist immer leicht sandend. HAGASIT Bio-Edelputz ist hochkapillar, seine Eigenheiten entsprechend kann er je nach Untergrund, Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Verarbeitung stark unterschiedlich austrocknen. Vor definitiver Ausführung muss vom Fachverarbeiter eine Musterwand von mind. 6 m² erstellt werden. Diese muss vom Auftraggeber abgenommen werden. Vor allem eingefärbter HAGASIT hat den raffinierten Effekt zu changierenden Farben. Diese Lebendigkeit, Unregelmässigkeit und Wolkenbildung, auch zum Teil fleckige, matte sowie glänzenden Stellen an den Wandoberflächen ist arttypisch. Falls ein homogenes, gleichmässiges Erscheinungsbild erwünscht ist muss der Putz nach 4 bis 6 Wochen Trocknungszeit mit HAGA Egalisationsfarbe überstrichen werden. Rezepturputze sind nach gesonderten Verarbeitungsanleitungen von HAGA auszuführen.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. gut abdecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch sauber mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: www.haganatur.ch

Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Sack	NPD
Trockenrohddichte	ca. 1,40 - 1,60 kg/l *
Wasserzugabe	ca. 6,5 l/Sack
Frischmörtelrohddichte	NPD
pH-Wert	ca. 12
Druckfestigkeit	ca. 3,00 - 6,00 N/mm ² *
Biegezugfestigkeit	ca. 1,50 - 2,50 N/mm ² *
Haftzugfestigkeit	ca. 0,60 N/mm ² *
Wärmeleitzahl λ	ca. 0,50 W/mK
Wasserdampfdiffusion μ	< 12
Wasseraufnahmekoeffizient	NPD
Luftporenvolumen	NPD
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar
Putzmörtelgruppe	NPD
Kapillare Wasseraufnahme	W2 / $c \leq 0,20 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
Druckfestigkeitsgruppe	CS III
Körnung	2,0/3,0 mm
Farbton	naturweiss
Maschinengängig	ja

* = Abhängig von Struktur und Verarbeitung

Verbrauch	Richtwerte
für Korn 2,0 mm	ca. 16,0 kg/m ² **
für Korn 3,0 mm	ca. 17,0 kg/m ² **

** = Genauer Verbrauch ist abhängig von Auftragsstärke und gewünschter Struktur. Zwingend Bemusterung vornehmen

Lieferform

Papiersäcke à 25 kg, Paletten à 42 Sack.

Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert ca. 6 Monate.